Deutsches Klima Konsortium

# Geschäftsbericht 2023

Deutsches Klima Konsortium

# Inhaltsverzeichnis


I. DKK Geschäftsstelle

II. Veranstaltungen

1. Veranstaltungen des DKK
   (1) DKK – Jahrestagung: DKK – Zukunftswerkstatt 2023
   (2) Parlamentarisches Frühstück zum „Hamburg Climate Futures Outlook" 2023
   (3) Parlamentarisches Frühstück Zur Entwicklung der Emissionen in Deutschland 2022
   (4) Parlamentarischer Abend zur Rolle von Carbon Capture and Storage (CCS)
   (5) Briefing zur COP28 in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

2. Weitere Aktivitäten
   (1) Vorträge des Vorsitzenden
   (2) Vorträge der Geschäftsführerin und Aktivitäten
   (3) Networking und politische Gespräche
   (4) EUKI Academy September 2023

III. Öffentlichkeitsarbeit

1. DKK-Newsletter
2. Kolumne „Zur Sache"
3. Aktualisierung Basisfakten zum Klimawandel
4. Expert:innenvermittlung

IV. Das DKK im Netz

1. Die DKK-Website
2. Nutzung Google AdWords
3. DKK-YouTube-Kanal

V. Zeitschiene 2023


© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# I. DKK Geschäftsstelle & Verein

(1)

- Januar 2023: Neues Mitglied: Zentrum für Klimaresilienz, ZfK, an der Universität Augsburg
- Februar 2023: Neues Mitglied: Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, SGN
- Februar 2023: Jochem Marotzke zum Interims-Vorsitzenden ernannt aufgrund des Todesfalles Astrid Kiendler-Scharr; Angela Oels folgt auf Anita Engels, die sich auf eigenen Wunsch zurückzieht.
- September 2023: Weggang Assistenz K. Schneeweiß und Neueinstellung Halime El-Ali. Halime El-Ali ist gelernte Kauffrau für Bürokommunikation mit über 10 Jähriger Berufserfahrung in Büromanagment.
- September 2023: Neueinstellung Referent Public Affairs Sebastian Klein. Sebastian Klein ist Sozialwissenschaftler mit mehrjähriger Berufserfahrung im Deutschen Bundestag.

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# I. DKK Geschäftsstelle & Verein

(2)

**Vorstandssitzungen**
Am 14. März und am 12. September (im Wissenschaftsforum in Berlin) fanden satzungsgemäß ordentliche Vorstandssitzungen statt.

**Mitgliederversammlung**
Fan am 19. April statt: Die Umbildung des Vorstands wurde vorgestellt; die neuen Mitglieder Zentrum für Klimaresilienz, ZfK, an der Universität Augsburg und Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, SGN stellen sich vor. Erste Rückmeldungen zur Zukunftswerkstatt am Vortag. Die beiden AGen werden beauftragt ihre Positionspapiere zu finalisieren.

**Jahrestagung: Zukunftswerkstatt 2023**
Fand am 19. April statt. Die DKK-Jahrestagung wurde zu einem DKK-internen Workshop umgewidmet mit dem Ziel, eine den Vereins-Ressourcen und den veränderten gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen angepasste Strategie zu entwickeln.

**Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit (AK ÖA)**
Der AK ÖA des DKK traf sich am 22. März 2023 zu einem digitalen Meeting.

**Sozialwissenschaften in der Klimaforschung**
Am 12. Juni trafen sich 17 Sozialwissenschaftler: innen aus dem DKK, um in einem digitalen Meeting zu Perspektiven der Sozialwissenschaften in der Klimaforschung zu diskutieren.

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# I. DKK Geschäftsstelle & Verein

## (3) „Zukunftswerkstatt 2023“

- Nach über 10 Jahren Verbandsaktivitäten war es an der Zeit, in einem **Strategieprozess** die Ausrichtung des DKK zu überprüfen und zu schärfen. Der Verein traf einen entsprechenden Beschluss. Zwei Arbeitsgruppen wurden gebildet (1) Klimaforschung vorantreiben und fördern“ und (2) „Kommunikation & Transfer“. Der Prozess wurde 2023 in drei Etappen umgesetzt:
  1. Vorbereitung:
     - 23.02. im Wissenschaftsforum (AGen)
  2. Durchführung
     - 18.04. **Zukunftswerkstatt** Zentraler Workshop mit Beteiligung für alle Mitglieder
  3. Nachbereitung und Finalisieren des Grundsatzpapiers:
     - 08.05. Präsentation der Zusammenfassung des Workshop durch Moderator Cornelis Rasmussen
     - 20.06. online (AGen)
     - 12.07. online (AGen)
     - 05.09. online (AGen)
     - 12.09. Verabschiedung des Positionspapiers DKK-Strategie: Handlungsfeld „Kommunikation und Transfer“ durch den Vorstand

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# II. Veranstaltungen

## 1. DKK-Jahrestagung: DKK-Zukunftswerkstatt 2023

18.04.2023

Zu den beiden Themenfeldern:

(1) Klimaforschung vorantreiben und fördern
(2) Kommunikation & Transfer – Wissen(schaft) in öffentliche Debatten einbringen

- 51 Teilnehmende
- Moderatorenteam: Cornelis Rasmussen, Lars Schmidt

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

## DKK-Zukunftswerkstatt 2023

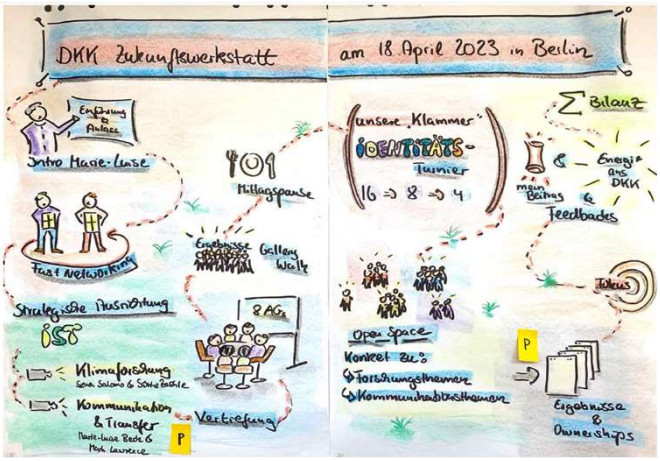
Deutsches Klima Konsortium

Ein intensiver, eintägiger Workshop mit 51 Wissenschaftler:innen aus allen Altersgruppen, Hierarchie-Ebenen und Disziplinen.

Sehr viele und unterschiedliche Anregungen und Impulse.

Weiterentwickelt wurden insbes. die Beiträge zu:

- Sozialwissenschaften in der Klimaforschung
- Kommunikation & Transfer im DKK



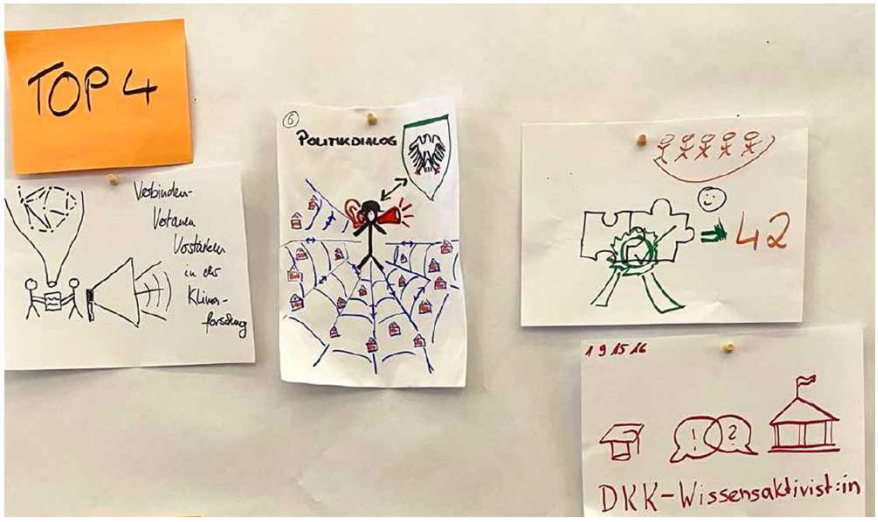

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

## DKK-Zukunftswerkstatt 2023

Deutsches Klima Konsortium

Identität des DKK

Idee der Young Professionals



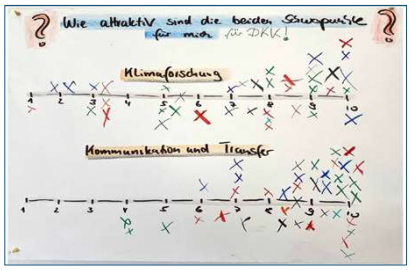
# DKK-Zukunftswerkstatt 2023

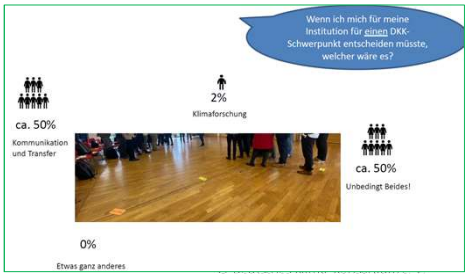
Deutsches Klima Konsortium

## Fokus auf Kommunikation & Transfer – Bündelung von Bedarfen im Forschungsbereich im konkreten Einzelfall

- DKK als neutraler Ansprechpartner, als „Lieferant“ von Fakten
- Evidenz-basiert: nicht nur in der Physik, sondern auch in den Soz.wiss.
- Fokus auf Zielgruppe Bundespolitik beibehalten
- DKK als „Die Stimme der Wissenschaft“
  - Wiss. Konsens wirkt – aber er ist oft schwer herstellbar: Der Umgang mit Mehrstimmigkeit im DKK bleibt herausfordernd
    - Eine Lösung wäre z. B. die Kommunikation / die Botschaften nach (a) Konsens und (b) Unterschieden zu strukturieren.
- Fragen:
  - Wie vom Push in den Pull-Modus kommen? Wie kann DKK stärker auf Bedarfe reagieren?
  - Relevanz für die Zielgruppe: wie erreicht man das? Wie kann man die Geschwindigkeit der Themenfindung u. ä. erhöhen?

➢ **Das Positionspapier Kommunikation & Transfer hat diese Fragen und Anregungen aufgenommen und weiterentwickelt.**




# DKK-Zukunftswerkstatt 2023

Deutsches Klima Konsortium

## Wunsch nach Koordinierung der Mitglieder; DKK als „Ermöglicher“

- Vermittlung von DKK-Mitgliedern an Medien
- GS als Themenmakler; DKK vermittelt an Mitglieder weiter.

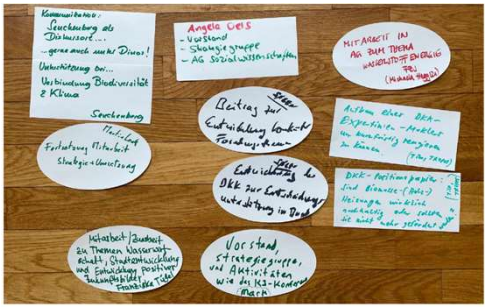
  ! Für einen systematischen Prozess wäre ein Kompetenz-Mapping der Mitglieder mit jährl. Update notwendig.
- ECR mehr einbinden!

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# DKK-Zukunftswerkstatt 2023

## Ressourcen

- Die Mitgliedsbeiträge ermöglichen die Verwaltung der Geschäftsstelle, der Belange Verpflichtungen des Vereins und von ausgewählten Mitgliederaktivitäten. Fallweise sind auch ausgewählte Einzel-Aktivitäten möglich.
- Um das DKK strategisch zu entwickeln, werden zusätzliche Ressourcen benötigt.
- ➢ Einwerben von Projekten.

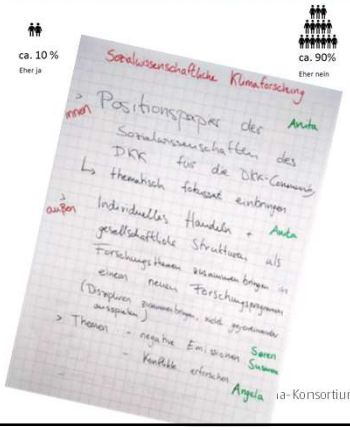



© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# DKK-Zukunftswerkstatt 2023

## POSITION: Sozialwissenschaften in der Klimaforschung

- 90% der Teilnehmenden sind der Auffassung, dass die Sozialwissenschaften im DKK unterrepräsentiert sind.
- Teilnehmende sprachen sich dafür aus, ein Positionspapier zu Sozialwissenschaften in der Klimaforschung voranzubringen.
- Digitales Meeting von Sozialwissenschaftler:innen zum Thema im Juni. Angela Oels (Vorstandsmitglied) erstellt einen Vorschlag.




ıa-Konsortium e. V.

# DKK-Zukunftswerkstatt 2023

Vorläufige Ergebnisse

Deutsches Klima Konsortium

Allgemein
- Nationalen Fokus beibehalten
- Fokus auf Bundespolitik
- Neutraler Ansprechpartner, „Lieferant“ von Fakten
- Evidenz-basiert: nicht nur in den Naturwissenschaften, sondern auch in den Sozialwissenschaften

Kommunikation
- Wiss. Konsens wirkt – aber er ist oft schwer herstellbar
  - Alternative: Botschaft / Narrativ strukturieren nach (a) Konsens und (b) Unterschiede
- „Die Stimme der Wissenschaft“ vs. Umgang mir Mehrstimmigkeit im DKK bleibt ein Spannungsfeld
- GS als Themenmakler: verweist an Mitglieder weiter.
- Vermittlung von DKK-Mitgliedern an Medien

Weiterführende Fragen und Aufgaben
- Wie vom Push in den Pull-Modus kommen? Wie kann DKK stärker auf Bedarfe reagieren?
- Relevanz für die Zielgruppe: wie erreicht man die? Wie kann man die Geschwindigkeit der Themenfindung u. ä. erhöhen?
- GS als Themenmakler: für ein systematisches Makeln wäre ein Kompetenz-Mapping der Mitglieder mit jährl. Update notwendig.
- *Die Mitgliedsbeiträge dienen primär der Verwaltung der Geschäftsstelle und der Mitgliederaktivitäten. Fallweise sind auch ausgewählte Einzel-Aktivitäten möglich.* Die beiden Themenfelder (Kommunikation & Transfer sowie Klimaforschung vorantreiben) strategisch zu entwickeln geht nicht ohne zusätzliche Ressourcen.

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# II. Veranstaltungen

Deutsches Klima Konsortium

## 2. 14.03.2023: Parlamentarisches Frühstück zum zweiten „ Hamburg Climate Futures Outlook“

- 8 Teilnehmende
- Expert:innen: Prof. Dr. Anita Engels, Prof. Dr. Jochem Marotzke, Dr. Eduardo Goncalves Gresse und Dr. Anna Pagnone
- Link zur Veranstaltungsseite

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# II. Veranstaltungen

Deutsches Klima Konsortium

3. Parlamentarisches Frühstück
16.03.2023: Zur Entwicklung der Emissionen in Deutschland (Veröffentlichung durch das UBA)

- 10 Anmeldungen
- Inputs der Expert:innen: UBA-Präsident Prof. Dirk Messner, Dr.-Ing. Heidi Heinrichs und Dr. Charlotte Unger
- Link zur Veranstaltungswebsite

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# II. Veranstaltungen

Deutsches Klima Konsortium

(4) 17.10.2023: Parlamentarischer Abend zu CCS

Welche Rolle hat Carbon Capture and Storage (CCS) im nationalen Klimaschutz?

- 29 Teilnehmende
- Moderation: Marie-Luise Beck
- Auf dem Podium: Prof. Dr. Dirk Messner, Dr. Nadine Mengis, MdB Lisa Badum. Grüne und MdB Dr. Lukas Köhler, FDP
- Link zur Veranstaltungsseite

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# II. Veranstaltungen

(5) **15.11.2023:** Briefing zur COP28 in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

## Globale Energiewende jetzt!

- 312 Teilnehmende
- Keynote Annalena Baerbock, Bundesaußenministerin Deutschlands Ziele und Prioritäten bei der COP28
- Beitrag von Prof. Angela Oels, Vorstandsmitglied DKK
- Online-Interview mit Prof. Jim Skea, Vorsitzender des Weltklimarates (IPCC)
- Botschafter Ahmed Alattar, Vereinigte Arabische Emirate
- Moderation: Katie Gallus
- Link zur Veranstaltungsseite

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# III. Weitere Aktivitäten

## (1) Stellungnahme KAnG

- Im April 2023 rief das BMUV zur Verbändebeteiligung zum Referentenentwurf eines Bundes-Klimaanpassungsgesetzes auf.
- Am 27.04. wurde ein mündlicher Anhörungstermin festgesetzt
- Am 03.05.23 gaben Expertinnen und Experten **aus den Mitgliedsinstitutionen des DKK** ihre Stellungnahme ab.
- An der Diskussion / den Iterationsrunden hatten sich insgesamt 11 Institutionen des DKK beteiligt:
  - TROPOS, AWI, GERICS / Hereon, HU Berlin, Univ. Augsburg, MPI-BGC, UBA, UFZ, SGN, Marum, UFZ

Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Bundes-Klimaanpassungsgesetzes von Expertinnen und Experten aus den Mitgliedsinstitutionen des Deutschen Klima-Konsortiums (DKK)

Berlin, 03.05.2023

1. Wir begrüßen ausdrücklich, wenn Anpassungsstrategien/Klimarisikoanalysen durch Bundesländer sowie Anpassungskonzepte/Klimarisikoanalysen für Kommunen/Kreise zur **Pflichtaufgabe** werden und zwischen den Verwaltungsebene bzw. Ressorts koordiniert werden müssen (§ 10, § 12).

   Begründung: Die Forschung zur Anpassung an den Klimawandel weist seit Jahren darauf hin, dass umfangreiche Anpassungsleistungen lokal erfolgen müssen. Der Bund kann zwar nach derzeitiger Gesetzeslage den Gemeinden wegen des Aufgabenübertragungsverbots gemäß Art. 84 Abs. 1 Satz 7 GG das Erstellen von Anpassungskonzepten und Risikoanalysen nicht unmittelbar zur Pflicht machen. Der Gesetzentwurf belässt es daher in der Verantwortung der Länder, diese lokale Aufgabe entweder unmittelbar durch die Landesverwaltungen wahrzunehmen oder den Gemeinden zu übertragen. Andererseits müssen auch übergreifende Herausforderungen zwischen Gebietskörperschaften (etwa in Flusseinzugsgebieten) als auch auf Landes- und Bundesebene koordiniert werden. Gleichzeitig haben budgetär angespannte Kommunen nur begrenzten Spielraum zur Daseinsvorsorge angesichts des Klimawandels, wenn Anpassung keine Pflichtaufgabe ist und daher erst nachrangig geplant und durchgeführt werden kann.

2. Die **Ressourcen der Kommunen und Landkreise** müssen dafür mit hinreichenden und dauerhaft planbaren Mitteln verbessert werden. Hierzu schlagen wir vor, dass das KAnG zwingend durch eine Regelung **zur verstetigten gemeinsamen Finanzierung durch Bund und Länder flankiert** wird. Perspektivisch regen wir an, Klimaanpassung als Gemeinschaftsaufgabe in GG Art 91a aufzunehmen.

   Begründung: Die genannten Beschränkungen der Handlungsmöglichkeiten von Kommunen können auch weiter bestehen, wenn Anpassung eine Pflichtaufgabe ist. Die internationale Forschung hat gezeigt, dass Kapazitätsbeschränkungen ein Haupthindernis für lokale Anpassung sind. Daher müssen die Handlungskapazitäten

[1] **Tilo Arnhold**, Leibnitz Institut für Troposphärenforschung (TROPOS); **Marie-Luise Beck**, DKK-Geschäftsstelle, **Klaus Eisenack**, Humboldt Universität zu Berlin; **Sira Groscurth**, Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen (MARUM); **Thomas Hickler**, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN); **Daniela Jacob**, Climate Service Center Germany (GERICS) Einrichtung des Helmholtz-Zentrums Hereon; **Achim Kopf**, MARUM; **Angela Oels**, Zentrum für Klimaresilienz an der Universität Augsburg; **Moritz Reese**, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ); **Ralf Röchert**, Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI); **Stefanie Trümper**, GERICS/Hereon; **Sönke Zaehle**, Max-Planck-Institut für Biogeochemie (MPI-BGC)

**Das DKK ist ein Zusammenschluss der wesentlichen Forschungseinrichtungen der**

# III. Weitere Aktivitäten

## (2) Offener Brief zur aktuellen Haushaltsdebatte

- Am 22.11.23 meldete sich das DKK mit einem offenen Brief zu Wort Link
- Ziel war der Appell an die Politiker:innen aller Fraktionen, trotz finanzieller Notlage im Bereich der Transformation in eine klimaneutrale Gesellschaft für ausreichende Finanzierung und verlässliche Rahmenbedingungen zu sorgen.

DKK Deutsches Klima Konsortium

An Mitglieder des Bundestags (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, CDU/CSU, Die Linke) aus

1. Haushaltsausschuss
2. Fraktionsvorsitzende und stv. Fraktionsvorsitzende
3. Ausschuss für Klimaschutz und Energie
4. Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Deutsches Klima-Konsortium e.V.
Geschäftsstelle
Wissenschaftsforum
Markgrafenstraße 37
10117 Berlin

T +49 30 76 77 18 69-0
F +49 30 76 77 18 69-9

info@klima-konsortium.de
www.klima-konsortium.de

Marie-Luise Beck
Geschäftsführerin
marieluise.beck@klima-konsortium.de

21.11.2023

**Der Klimawandel duldet keinen Aufschub**

***Deutsches Klima-Konsortium (DKK) appelliert, in der aktuellen Haushaltsdebatte durch ausreichende Finanzierung verlässliche Rahmenbedingungen für die Transformation in eine moderne und $CO_2$-freie Zukunft sicherzustellen.***

Wir sind Zeugen eines in der Menschheitsgeschichte noch nie dagewesenen Klimawandels („unprecedented climate change", IPCC), was entschlossene Gegenmaßnahmen erfordert. Entscheidend ist insbesondere, die $CO_2$-Emissionen in dieser bereits angebrochenen Dekade drastisch zu senken. Das DKK wendet sich an alle Bundestagsfraktionen, die die wissenschaftliche Erkenntnis des menschgemachten Klimawandels anerkennen und sich der damit verbundenen Herausforderung stellen, in kürzester Zeit die notwendige sozial-ökologische Transformation unseres Landes politisch umzusetzen.

Die Mitgliedsinstitutionen des Deutschen Klima-Konsortiums (DKK), dem größten Netzwerk deutscher Klimaforschungseinrichtungen, erforschen seit vielen Jahren die Ursachen, Auswirkungen und gesellschaftlichen Herausforderungen des Klimawandels. Mit Sorge beobachten wir, dass bei Konflikten zwischen Klimazielen und anderen Politikzielen zunehmend das Klima verliert, etwa bei der

DKK Deutsches Klima Konsortium

# III. Weitere Aktivitäten

## (3) Vorträge des Vorsitzenden

- 10.05.2023: Landtag Sachsen-Anhalt
  Einladung der SPD-Fraktion zum Fachgespräch in den Landtag Sachsen Anhalt zum Thema „Wissenschaftliche Erkenntnisse über Ursachen und Folgen des Klimawandels" Vorsitzender Jochem Marotzke übernimmt. Weitere Experten sind: Andreas Marx, UFZ und Präsidentin Sandra Hagel, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

- 22.11.2024 Bundesministerium für Arbeit und Soziales
  Auftaktveranstaltung im BMAS: „Klima wandelt Arbeit mit Bundesarbeitsminister Hubertus Heil.
  Vorsitzender Jochem Marotzke hält die Keynote zum anthropogenen Klimawandel und seinen Auswirkungen auf die Gesundheit.
  - Eindrücke sind in diesem Video festgehalten: https://www.arbeit-sicher-und-gesund.de/klimawandel/auftaktveranstaltung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# III. Weitere Aktivitäten

## (4) Beiträge der Geschäftsführerin

Deutsches Klima Konsortium

**21.03.2023:**
**Politikwerkstatt des BMAS zu „Klimawandel und Arbeit“** in diesem Rahmen:
Impuls von ML Beck zu „Auswirkungen des Klimawandels auf Sicherheit und Infrastruktur“

**28.04.2023: Jährlicher ASB-Kongress zu Bevölkerungsschutz in Köln: ML Beck hält Keynote „Klimawandel - Herausforderungen für den Bevölkerungsschutz“**

**14.11.2023:**
**Leopoldina Workshop „Integrative Erdsystemwissenschaften - Strategien für transdisziplinäre Forschung“ am RIFS**
Impuls für die Arbeitsgruppe #3 „Strategische Ausrichtung der Wissenschaftsdiskurses für die Transformation in Gesellschaft und Politik“ zum Thema Klimakommunikation durch ML Beck

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# III. Weitere Aktivitäten

## (5) Networking und politische Gespräche

Deutsches Klima Konsortium

Veranstaltungen aus der „Klima-Community“, bei der Geschäftsführerin Marie-Luise Beck und/oder Referent PA Sebastian Klein teilnahmen (Auszug)

- MB/SK 26.09.2023 SPD Fraktion im Bundestag lädt ein; Netzwerktreffen; Transformation gestalten: Nachhaltigkeitspolitischer Abend
- MB 28.09.2023 Ausstellungseröffnung Klima X; Warum tun wir nicht, was wir wissen?; Museum für Kommunikation
- SK 07.09.2023 Just Transition – Klimaschutz sozial gerecht gestalten I Bundesministerin Svenja Schulze im Gespräch mit der Zivilgesellschaft
- SK 21.09.2023 Forum Nachhaltigkeit der Deutschen Bahn 2023
- MB 25.10.2023 Fachgespräch "Innovative, marine CDR-Methoden; Zentrum Liberale Moderne; mit u.a. Andreas Oschlies
- MB 07.11.2023 Ehren-Veranstaltung zum 85. Geburtstag Prof. Dr. Klaus Töpfer in Konrad-Adenauer Stiftung
- SK 20.11.2023 Wissenschaftliche Veranstaltung des Auswärtiges Amts und des Umweltbundeamts: Kipppunkte und kaskadische Kippdynamiken im Klimasystem
- MB/SK 22.11.2023 Auftaktveranstaltung „Klima wandelt Arbeit“ im BMAS
- SK 22.11.2023 Berlin University Alliance; Netzwerkveranstaltung Crossing Boundaries

Einzelgespräche mit Legislative/Exekutive
- MB 09.11.2023 mit Robin Mesarosch (MdB Klimaschutz & Energie) und Helmut Kleebank (Klima- sowie Umweltausschuss) zu CCS
- MB/SK 16.01.2023 Gespräch mit Harald Kohl (BMUV; Referatsleiter Verbraucherschutz in den Bereichen Energie und Mobilität) und Philipp Engelke (Referent im gleichen Bereich)
- SK 22.01.2024 Gespräch mit Lea Wiesmüller (Referentin SPD-Bundestagsfraktion; AG Klimaschutz & Energie)

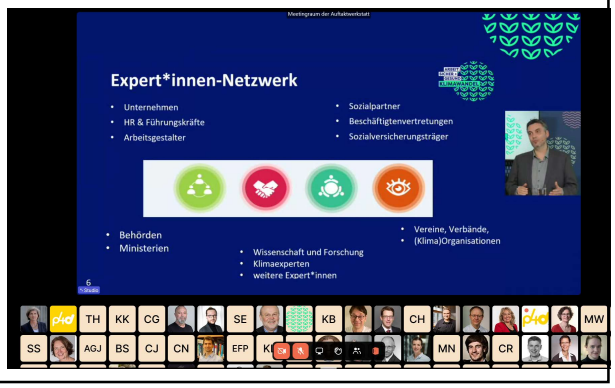
© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# III. Weitere Aktivitäten

(6) EUKI Acadamy September 2023
Die Europäische Klimaschutzinitiative (EUKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) wurde 2017 ins Leben gerufen, um die innereuropäische Zusammenarbeit beim Klimaschutz zu verbessern. Im Mai 23 nimmt EUKI mit DKK Kontakt auf mit der Frage, ob das DKK Interesse habe, ein Fellowship Programm- „Young Climate Academics“ zu steuern. Bedingung: muss in Berlin / Potsdam sein wegen Nähe zum BMWK / zur Bundespolitik.

- RIFS hat sich bereit erklärt zu übernehmen. Verhandlungen laufen.

(7) Expert:innen Netzwerk „Arbeit sicher + gesund“
Nach der Auftakt-VA mit BM H. Heil am 22.11. startet die Politikwerkstatt am 12.03.24 und arbeitet ein Jahr zum Thema Arbeitsschutz und Klimawandel. DKK, vertreten durch ML Beck, ist im Netzwerk vertreten.




# IV. Öffentlichkeitsarbeit

## 1. Aktualisierung Basisfakten Klimawandel

Aktualisierung des Faktenpapiers „Was wir heute übers Klima wissen“, Veröffentlichung mittels einer PM am 18.12.23.

Herausgegeben wird das Faktenpapier vom Deutschen Klima-Konsortium, gemeinsam mit seinen Partnern, Helmholtz-Klima-Initiative, Deutscher Wetterdienst, Deutsche Meteorologische Gesellschaft, ExtremWetterKongress und klimafakten.de.

Hier geht es zum Download.

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# IV. Öffentlichkeitsarbeit

## 2. Kolumne „Zur Sache“

2023 sind 8 Editorials erschienen

Folgende Autor:innen waren vertreten:
Dr. Charlotte Unger (RIFS), Dr. Jan Wilkens (CLICCS), Nina Müller (DKK),
Prof. Claudia Traidl-Hoffmann (Universität Augsburg), Dr. Christina Koppe und
Dr. Florian Imbery (DWD), Prof. Dr. Ulrich Pöschl (MPI-C), Dr. Heidi Heinrichs (FZ Jülich),
Prof. Dr. Angela Oels (ZfK)

Hier geht es zu den Kolumnen auf der DKK-Website.

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# IV. Öffentlichkeitsarbeit

## 3. DKK-Newsletter

**Seit 2022 neues Format: DKK Short News**
Im Jahr 2023 wurden 5 Short News versendet.

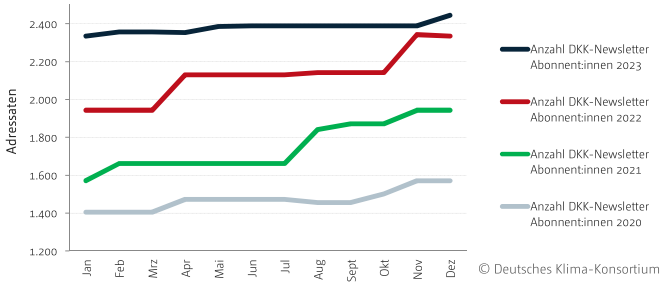
Zahlenmäßige Entwicklung des Newsletters:
Abonnent:innen Ende 2022: 2.335
Abonnent:innen Ende 2023: 2.445

NEWSLETTER
DKK Short News 05/23
Deutsches Klima Konsortium

1. Aktuelle Themen

1.1 Neuaufstellung des DKK-Vorstands

Nach dem tragischen und unerwarteten Tod der Vorsitzenden, Prof. Dr. Astrid Kiendler-Scharr, hat Prof. Dr. Jochem Marotzke, Max-Planck-Institut für Meteorologie, seit März interimsweise diese Aufgabe übernommen. Für Prof. Dr. Anita Engels, Universität Hamburg, rückte Prof. Dr. Angela Oels in den Vorstand nach. Prof. Oels ist Inhaberin des Lehrstuhls für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Klimapolitik am neu gegründeten interdisziplinären Zentrum für Klimaresilienz der Universität Augsburg (ZfK) und vertritt nun im Vorstand die sozialwissenschaftliche Klimaforschung. Mehr zum DKK-Vorstand.




© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# IV. Öffentlichkeitsarbeit

## 4. Expert:innenvermittlung

Ein bis zweimal pro Woche erreichen uns Presseanfragen aus Nachrichtenagenturen, öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehredaktionen und Webseiten von (Bürger-)Initiativen mit ganz unterschiedlichen Reichweiten sowie überregionalen und lokalen Zeitungen und Magazinen. Aber auch Schüler:innen und Bürger:innen wenden sich mit ihren Fragen zum Klimawandel an das DKK.

Das Format Faktenfinder auf Tagesschau.de …

… ordnet regelmäßig sog. Fake News oder „verkürzte Argumentationen" ein. Schon mehrfach wurde dabei beim DKK nachgefragt. Zuletzt hatte der Journalist Pascal Siggelkow ein immer wieder gern genutztes Argument, wonach der $CO_2$-Ausstoß Deutschlands global gesehen mit unter 2% vernachlässigbar sei, unter die Lupe genommen. Die Informationen für den Faktencheck erhielt er unter anderem von Marie-Luise Beck. Im Artikel weist Beck darauf hin, „dass in Deutschland nur 1,08 Prozent der Weltbevölkerung leben. Unter Gerechtigkeitsaspekten sind also rund 1,8 Prozent der globalen Emissionen deutlich zu viel. Dieser Vergleich ist keinesfalls unerheblich."

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# V. Das DKK im Netz

## 1. Die DKK-Website

Die DKK-Website wird stets mit den aktuellsten Neuigkeiten, wie z.B. aktuellen Pressemeldungen, Newslettern, Veranstaltungen, Kolumnen oder Veröffentlichungen befüllt.

Ebenso werden die Daten aller Mitglieder und des Klimakalenders aktuell gehalten.

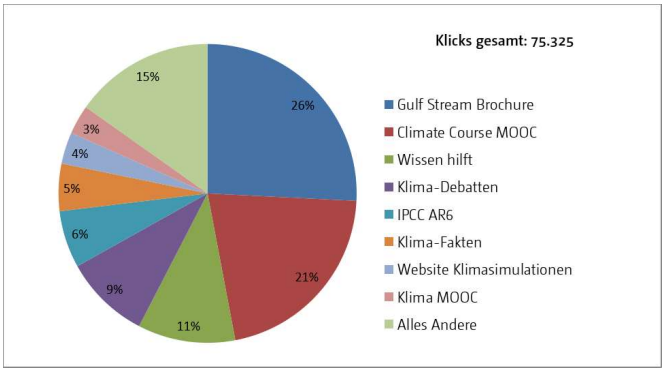
Klicks werden mit dem Tool Matomo erfasst – allerdings nur Besucher:innen, die Cookies zulassen. Statistische Angaben zu den Klickraten sind daher nicht repräsentativ, da nicht alle Besucher gezählt werden können.
Aus diesem Grund verzichten wir auch 2023 darauf, die Statistiken abzubilden.

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# V. Das DKK im Netz

## 2. Nutzung Google AdWords

Mit diesem Programm bietet Google Organisationen die Möglichkeit, 10.000 USD pro Monat für Werbung mit AdWords zu erhalten, ohne diesen Wert zu entrichten.
Hier Auswertung der DKK Kampagnen.

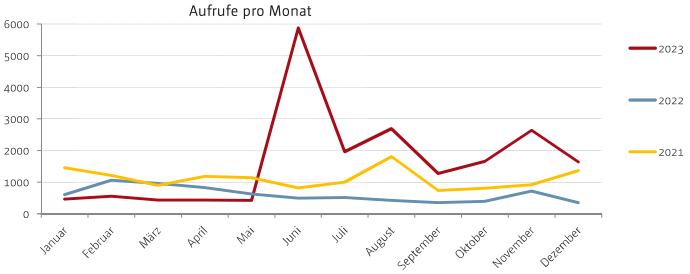



© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# V. Das DKK im Netz

## 3. DKK-YouTube-Kanal

Seit Erstellung des DKK-YouTube-Kanals 2013 gab es insgesamt 93.179Aufrufe des Kanals, bis Ende 2022 waren es 73.143 Aufrufe – der Kanal wurde im Jahr 2023 also über 20.000-mal aufgerufen. Etwa 252.432 Minuten wurden die Videos seitdem insgesamt angeschaut und die durchschnittliche Wiedergabezeit betrug 2:15 Minuten.




© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# V. Das DKK im Netz

## 3. DKK-YouTube-Kanal

Deutsches Klima Konsortium

Man erkennt den deutlichen Anstieg der Aufrufe des YouTube-Kanals im Juni 2023 – also in dem Monat, in dem die Inhalte des MOOC (Online-Vorlesung zum Klimawandel und seine Folgen) hochgeladen wurden. Die Videos sind ebenfalls die am häufigsten aufgerufenen Videos im Jahr 2023. Insgesamt hat der DKK-Kanal inzwischen 583 Abonnenten, in diesem Jahr sind 183 neue hinzugekommen.

Top-Five-Videos im Zeitraum 01.01.-31.12.2023

| | Video | Aufrufe |
|---|---|---|
| 1. | 3.5 Zusammenhang von CO2-Konzentration und Erdtemperatur | 2.192 |
| 2. | 1.4 Der anthropogene Treibhauseffekt | 1.490 |
| 3. | Online-Vorlesung zum Klimawandel und seinen Folgen | 1.031 |
| 4. | 1.3 Wie funktioniert der natürliche Treibhauseffekt? | 829 |
| 5. | 2.1 Klimamodelle - Blick in die Zukunft | 828 |

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# V. Zeitschiene 2023

Deutsches Klima Konsortium

| | I. Quartal | | | II. Quartal | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2023 | Jan | Feb | März | April | Mai | Juni |
| **Verband** | Neues Mitglied: ZfK | Neues Mitglied: SGN<br><br>Strategie-Workshop DKK | Vorstands-sitzung (digital)<br><br>AK ÖA (digital) | Mitglieder-versammlung | Strategie-gruppe (digital) | Strategiegruppe (digital) |
| **Veranstal-tungen** | | | PF „Climate Future Outlook"<br><br>PF „Berliner Klimadialog 2023" | DKK-Zukunftswerkstatt (Jahrestagung) | | Sozialwissen-schaften in der Klimaforschung (digital) |
| **Pressemit-teilungen** | | PM | PM | | PM | |
| **Newsletter** | | DKK Short News | | DKK Short News | DKK Short News | DKK Short News |
| **Kolumne „Zur Sache"** | Kolumne | Kolumne | | | | Kolumne |
| **Video** | | | | | | Playlist: Videos des KlimaMOOC de (25 Videos) |
| **Verschie-denes** | | Tod ASK-neuer Vorstand | Impuls MB für „Klimaschutz und Arbeit" BMAS | Vortrag MB bei ASB Konferenz | Fachgespräch Landtag Sachsen-Anhalt | |

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# V. Zeitschiene 2023

| | III. Quartal | | | IV. Quartal | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2023 | Juli | Aug | Sept | Okt | Nov | Dez |
| **Verband** | Strategie-gruppe (digital) | | Vorstands-sitzung<br><br>Strategie-gruppe (digital) | | | |
| **Veranstal-tungen** | | | | PA „Welche Rolle hat Carbon Capture and Storage (CCS) im nationalen Klimaschutz?" | Briefing zur COP | UNFCCC Side Event |
| **Pressemit-teilungen** | | | | | PM | 2x PM |
| **Newsletter** | | | | | | DKK Short News |
| **Kolumne „Zur Sache"** | | Kolumne | Kolumne | Kolumne | Kolumne | Kolumne |
| **Video** | | Playlist: Videos des KlimaMOOC eng (25 Videos) | | | | |
| **Verschie-denes** | | | Geschäftstelle: Wechsel Assistenz, Neueinstellung Referent Public Affairs | | Input MB bei Leopoldina Workshop<br><br>Offener Brief Haushaltsdebatte | Aktualisier. Basisfakten zum Klima-wandel |

© Deutsches Klima-Konsortium e. V.

# Herausgeber

Deutsches Klima-Konsortium e. V. (DKK)
Markgrafenstr. 37
10117 Berlin

Redaktion:
Nina Müller
Lima El-Ali
Marie-Luise Beck

Telefon: +49 (0)30 76 77 18 690
E-Mail: info@klima-konsortium.de

www.klima-konsortium.de

Berlin, März 2024

**Bildnachweise:**

| | |
|---|---|
| Seiten 3, 14, 15 und 17 | © DKK, S. Roehl |
| Seiten 6 und 8-12 | © Nina Müller |
| Seite 7 | © Kristine Schneeweiss |
| Seite 16 | © Robin Ferchland |
| Seite 20 | © BMAS/ Thomas Rafalzyk |
| Seite 21 | © Barbara Bechtloff |


© Deutsches Klima-Konsortium e. V.